



Titelseite: Museumseröffnung
„Schauplatz Evangelimann“

Seite 2: Seite des Bürgermeisters

Seite 4: Barbarastollen Tiefenfucha

Seite 5: Muttertagsfeier

Seite 6: Musikschulverband

Seite 7: Gesunde Gemeinde

Seite 8: Dorferneuerung
„Krustettener Weinplatz“

Seite 9-12: Kindersommerprogramm

Seite 13: Kindergarten

Seite 14: Volksschule

Seite 15: LEADER-Projekte

Seite 16-17: Kulturverein Paudorf
4. Internationales
Holzbildhauersymposium

Seite 19: Aus dem Gemeinderat

Seite 20: Wir gratulieren!

Herzlich Willkommen im Museum
„Schauplatz Evangelimann“!

Die Wiedereröffnung des Museums nach einer Neukonzeptionierung fand am 18. Mai statt.

Vzbgm. Josef Böck, Kulturreferent und Obmann des Kulturvereins Paudorf begrüßte in seiner Ansprache die zahlreichen Ehrengäste, Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. In einem Rückblick erzählte er von der Ausarbeitung eines Neukonzeptes des ehemaligen Wilhelm Kienzl-Museums bis hin zu den aufwändigen Renovierungsarbeiten am Gebäude.

Er dankte Frau Mag. Susanna Hawlik (Büro Museumskonzepte) für die hervorragende Zusammenarbeit, die doch einige Jahre in Anspruch nahm.



Bürgermeister Leopold Prohaska gab einen kurzen Überblick über die geschichtlichen Hintergründe des Museums und berichtete über die Umbauarbeiten, wie die Trocken-

Besuchen Sie auch
den **Originalschauplatz**
des Evangelimann!

Der östliche Teil des von alten Mauern umgebenen Hellerhofgartens wird „Evangelimanngarten“ genannt und beherbergt eine Werkstätte der Niederösterreichischen Lebenshilfe. An der hinteren linken Ecke des Gartens stand einst die große Scheune des Stiftes Göttweig. Hierher lieferten die dem Stift untertänigen Bauern bis zur Aufhebung der Grundherrschaft ihre Heubgaben. Nach der Brandstiftung 1810 wurde die Scheune wieder aufgebaut, nach einem neuerlichen Brand 1863 jedoch abgerissen.



legung der feuchten Mauern und die Umgestaltung der vorhandenen Ausstellung.

In den Sommermonaten wird die Dauerausstellung **„Schauplatz Evangelimann“** zu besichtigen sein – in den Wintermonaten werden diverse musikalische und künstlerische Veranstaltungen stattfinden. Pater Udo Fischer wünschte viel Glück und Erfolg für den weiteren Betrieb und segnete bei dieser feierlichen Veranstaltung das Gebäude.

Die Ehrengäste u. a. LR Mag. Barbara Schwarz, BH Dr. Elfriede Mayrhofer, Mag. Marianne Vitovec (NÖ Raumordnung), Mag. Eveline Gruber (Tourismus Stift Göttweig) und Abt Columban Luser wurden vom Kulturverein Paudorf nach dem Festakt sehr gut bewirtet und fühlten sich im wunderschönen Ambiente des Hellerhofes sehr wohl.





Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Fast jedes Wochenende kann man bei uns im Gemeindegebiet Paudorf eine Veranstaltung der verschiedenen Vereine besuchen.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger tragen mit Ihrem Kommen zum Gelingen dieser Feste bei. Eines möchte ich hier deutlich zum Ausdruck bringen: viel Arbeit, großes Engagement und ein enormer Zeitaufwand für die Vereine steckt hinter all diesen Projekten. Die Geldeinnahmen aus diesen Festen werden wieder in sinnvolle und wichtige Anschaffungen investiert.

Es fällt mir in letzter Zeit etwas auf, das mir Sorge bereitet: Gerade Verschönerungsvereine, die sehr viel für das Erscheinungsbild unserer Orte beitragen, mangelt es stark an freiwilligen Helfern.

Nicht nur Ihre finanzielle, auch Ihre tatkräftige Unterstützung ist gefragt. Meine Bitte an Sie: Kommen Sie zu den Vereinen – helfen Sie mit! Und Sie werden sehen, es wird Ihnen Freude machen!

Großer Respekt meinerseits all jenen, die sich für die Allgemeinheit und das Erscheinungsbild unseres Heimatortes einsetzen! Denn gerade das macht es **aus, was man unter einer „Wohlfühlgemeinde“ versteht!**

Nun bleibt mir noch, Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einen schönen und erholsamen Urlaub und unbeschwerte Sommermonate zu wünschen. Verbringen Sie viel Zeit mit ihrer Familie und Ihren Freunden. Und vielleicht sehen wir uns ja bei dem einen oder anderen Fest in der Marktgemeinde Paudorf!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

ABSICHERUNG EISENBAHNKREUZUNGEN

Die gesamte Bahnstrecke in Paudorf ist derzeit Großbaustelle und es herrscht rege Bautätigkeit.

Alle Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet von Paudorf, die derzeit nur mit Stopp- tafeln versehen sind, werden noch in diesem Jahr mit modernen vollautomatischen Schrankenanlagen abgesichert.

Die Kreuzungen in Paudorf Bruckweg und L 7104 Richtung Klein Wien wurden bereits mit neuen Lichtzeichenanlagen ausgestattet. Neu gebaut werden die Sicherungen der Bahnhofstraße in Paudorf,



Paudorf–Bahnhofstraße

die neue Brücke bei der Werkseinfahrt zur Firma Asamer,



Neue Brücke Fa. Asamer

Der Bahnweg bei der Haltestelle Meidling



Meidling–Bahnweg

und L 5003 Mühlviertel.



Meidling–Mühlviertel

Die Kreuzungen der Bundesstraße L 100 in Hörfarth



Hörfarth–Landesstraße L100

und Meidling (Hohe Brücke) werden ebenfalls mit neuen Schrankenanlagen ausgestattet.

Im Ausbauplan der ÖBB ist eine Modernisierung der Bahnstrecke zwischen Krems und St. Pölten vorgesehen. Auf den ÖBB Baustellen sind überall riesigen Kabelrollen zu sehen. Diese Glasfaserkabel sind für einen modernen Fernsteuerbetrieb Voraussetzung. Aus diesem Grund wird die Fahrdienstleitung am Bahnhof Paudorf für die Regelung des Zugverkehrs nicht mehr notwendig sein und wird Folge dessen aufgelassen.

Auch die Gleisanlagen werden in weiten Bereichen erneuert und mit neuen Schienen ausgestattet. Da die neugeplante Radwegverbindung nach Wölbling – Statendorf (Bericht in Ausgabe 4-2011 der Gemeindezeitung) unmittelbar neben den Gleisen geführt wird, müssen die Bahnbauarbeiten abgewartet werden. Der Baubeginn wird sich deshalb verzögern.

Die Übersetzung Bahnweg bei der Haltestelle in Meidling sollte nach ersten Plänen der ÖBB für den gesamten Verkehr abgesperrt werden, lediglich eine Durchgangsmöglichkeit für Fußgänger sollte offen bleiben.

Nach langen Verhandlungen mit den Vertretern der ÖBB konnte doch eine Lösung gefunden werden. Auch diese Kreuzung wird jetzt mit einem Schranken abgesichert. Die Familie Haftner hat den für die Sicherungsanlage benötigten Grundbedarf abgetreten und auch eine Verbreiterung des Radweges in diesem Bereich ermöglicht.

Die Bauarbeiten an der Eisenbahn werden bis zum Winterbeginn abgeschlossen sein. Am 11. Dezember 2012 tritt der neue ÖBB -Fahrplan in Kraft. Mit diesem Stichtag werden alle Sicherungsanlagen gleichzeitig in Betrieb gehen.

Ich freue mich, dass jetzt ganz konkrete Maßnahmen gesetzt wurden um unsere Straßen sicherer zu machen.


FORTSETZUNG SEITE 2

Gerade bei Eisenbahnkreuzungen, die wie bisher nur mit Stopptafeln gesichert wurden, war ein extrem hohes Gefahrenpotenzial vorhanden. Unsere Feuerwehren können von den vermehrten Kollisionen mit Zügen in den letzten Jahren berichten.

Die Zeit der pfeifenden Züge gehört ab sofort der Vergangenheit an. Für so manchen von uns war das Pfeifen der Lokomotiven ein Ersatz für den Wecker, der Großteil wird aber diese Lärmbelastung in Zukunft nicht mehr vermissen.

Aber noch so gute technische Einrichtungen helfen nichts, wenn nicht auch von den Verkehrsteilnehmern entsprechende Vorsicht an den Tag gelegt wird. Deshalb meine Bitte: Sind sie trotz allem wachsam beim Überqueren von Eisenbahnkreuzungen!

Bürgermeister
Leopold Prohaska



**ÖBB
INFRA**

AnrainerInnen-Information Juni 2012

Sanierung von Eisenbahnkreuzungen zwischen Herzogenburg und Paudorf

Sehr geehrte AnrainerInnen, die ÖBB-Infrastruktur AG gewährleistet die Leistungsfähigkeit und Sicherheit von Eisenbahnanlagen. Zwischen Herzogenburg und Paudorf ist es erforderlich, Eisenbahnkreuzungen und Gleisanlagen instand zu setzen und zu erneuern. Die Arbeiten dauern von 11. Juni bis 15. August 2012.

Folgende Eisenbahnkreuzungen müssen während der Arbeiten stundenweise, bzw. mehrtägig gesperrt werden:

- L100 Kremser Straße Paudorf, am 12. Juli, von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und von 27. bis 30. Juli 2012
- L5003 Mühlviertel Meidling, von 12. bis 16. Juli 2012
- Bahnweg Paudorf, von 9. bis 23. Juli 2012
- L7107 Schlosstraße Meidling, von 30. Juni bis 1. Juli 2012, am 7. Juli 2012 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am 12. Juli 2012, von 6:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- L100 Kremserstraße, am 11. Juli 2012 13:00-21:00 Uhr
- Bahnhofstraße Paudorf, von 6. bis 7. Juli und am 16. Juli 2012
- L7104 Hauptstraße Paudorf, am 2. Juli 2012, von 7:45 Uhr bis 10:45 Uhr und am 7. Juli 2012, von 7:45 Uhr bis 14:45 Uhr

Für Fragen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten stehen Ihnen folgende Mitarbeiter der ÖBB-Infrastruktur AG von Montag bis Donnerstag in der

- Feldweg Herzogenburg Ederding, von 30. Juni bis 18. Juli 2012
- L5020 Ederdingerstraße Weidling, von 11. bis 13. Juli 2012
- L100 Kremser Straße Weidling, am 8. Juli, von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr und von 13. bis 16. Juli 2012
- Barbaraweg Statzendorf, von 9. bis 18. Juli 2012
- Hohe Brücke Wöbling, von 9. bis 18. Juli 2012

Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr gerne zur Verfügung:

Ing. Christopher Hummel, Tel. 0664/286 99 34 und Hermann Eder, Tel. 0664/617 12 34

Bitte nehmen Sie diese Nummern nur für Fragen im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben in Anspruch.

Die Eisenbahnstrecke zwischen Krems und Herzogenburg ist auf Grund der Bauarbeiten von 30. Juni 2012, 21:30 Uhr, bis 30. Juli 2012, 3:30 Uhr gesperrt. Für diesen Zeitraum ist ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Bitte beachten Sie geänderte Kundenwege und die Aushänge vor Ort.

Details dazu finden Sie zeitgerecht in Ihrer Verkehrsstation.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter www.oebb.at.

Wir sind bemüht, die Beeinträchtigung für die AnrainerInnen so gering wie möglich zu halten. Leider können während der Bauzeit Lärm- und Staubbelastungen nicht gänzlich vermieden werden.

Wir bauen für Sie – für eine moderne, umweltfreundliche Bahn

Der GAV Krems baut im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Paudorf:



Der Gemeindeabwasserverband Krems an der Donau beginnt voraussichtlich bereits Anfang Juli 2012 ein Kanalbauvorhaben in den Katastralgemeinde Angern, Tiefenfucha und Krustetten.

Begonnen wird in Angern. Es wird eine Kanalleitung zur Ableitung der Abwässer aus den Ortschaften Tiefenfucha und Krustetten errichtet. Die Einmündung der neuen Kanalleitung erfolgt in den bestehenden Verbandssammelkanal

in Angern und es werden die Abwässer in weiterer Folge in der Verbandskläranlage in Krems entsprechend dem Stand der Technik gereinigt. Die beiden bestehenden Kläranlagen in Tiefenfucha und Krustetten werden aufgelassen und zu Regenüberfallen umgebaut.

Das Bauvorhaben wird voraussichtlich insgesamt 1 Jahr dauern. Mit den Bauarbeiten wurde die Fa. Held & Francke aus Loosdorf beauftragt. Die Bauüberwachung erfolgt durch das Technische Büro Hydro Inge-

nieure Umwelttechnik aus Stein. Die veranschlagten Gesamtkosten für diesen Bauabschnitt (BA27) betragen **1,5 Mio. € und werden vom Land Niederösterreich und Bund gefördert.**





MESSE integra

MESSEGELEND
WELS

**19.-21.
SEPTEMBER
2012**



Eintritt frei

FORUM „Angehörige pflegen“
Nützlich für den Pflegealltag für alle, die zuhause pflegen oder zukünftig betreuen.
Täglich 11 - 18 Uhr in der Halle 1A.
Thema: „Demenz“ zu jeder vollen Stunde.

**Eintritt 100€
am/Bis 5,50€**

Hilfsmittelausstellung
mit technischen Produkten und Dienstleistungen zur Bewältigung des Pflege- und Betreuungsalltags.
Abwechslungsreiches Bildungs- und Rahmenprogramm.

FORUM Bildung
Akt- und Fortbildungen im Sozial- und Gesundheitswesen

Gratis Messekatalog anfordern!
Weitere Infos: www.integra.at
Integra INFO-HOTLINE +43 (0) 7735 / 6631 - 61
Ermäßigung mit AK-Karte, OAMTC- und OÖN-Card
Gratis Shuttlebus vom Bahnhof Wels Gratis Parkpark



... eine Initiative von  **FORUM** moderiert von **DR. T. H. H. H.**



Höbenbach—Bachbett und Uferpflege Dank an Höbenbacher Landwirte

Der Fladnitzwasserverband räumte im Frühjahr das Bachbett des Höbenbaches. Bei dieser Pflege wurden auch die Drainagen der angrenzenden Grundstücke wieder funktionsfähig gemacht. Erfreulicherweise gab es einige Höbenba-

cher Gemeindeglieder, die beim Abtransport des ausgehobenen Erdreichs tatkräftig mitgeholfen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt den Herren Hans Ettenauer sen. und jun. und Herrn Ing. Hannes Rennhofer!

TIEFENFUCHA BARBARASTOLLEN

Schön gestaltet wurde die „**Bergwerksquelle**“ beim Schaustollen in Tiefenfucha von Herrn Ewald Tiefenböck und Herrn Rudolf Bauer.

Diese Quelle ist hier schon immer ausgetreten und hat mit der gemauerten Einfassung nun den passenden Rahmen gefunden.

Herzlichen Dank für die Eigeninitiative, die man nicht alle Tage vorfindet!

Im Jahre 1980 wurde vom Verschönerungsverein Tiefenfucha auf dem Grund der Fam. Tiefenböck ein Schaustollen (ca. 5 m Tiefe) zur Erinnerung an den

Bergbau von einstigen Bergleuten errichtet. Die Holzzimmerung ist im Originalmaß gefertigt. Der Schienenaufbau bzw. der Unterbau des Hutes sind noch Originalteile, ebenso die Karbidlampen und die ausgestellten Geräte.

2002 wurde in unmittelbarer Nähe eine Statue der Hl. Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute, aufgestellt. Gefertigt wurde Sie von Bildhauer Sakalauskas aus Litauen beim Bildhauersymposium 2007. Heuer konnte man ihm wieder in Maria Ellend beim Bildhauersymposium 2012 bei der Gestaltung seines Kunstwerkes zusehen.



Informationen finden Sie unter: www.bergwerkgedenkweg.at



OPEN AIR AUF DEM MARKTPLATZ FEUERWEHR TRIFFT MUSIKKAPELLE

Eine besondere Premiere gab es am 23. Juni auf dem Marktplatz in Paudorf.

Die Musikkapelle Paudorf unter der Leitung von Kapellmeister Friedrich Haupt unterhielt die Besucherinnen und Besucher des OPEN AIR-Festes mit einem bunt gemischten Musikprogramm. Beim Zuhören konnte man sich aber auch kulinarisch von der Freiwilligen Feuerwehr Paudorf bedienen lassen.

Eine gute Kombination für ein gelungenes Fest! Davon waren alle überzeugt, die sich dieses Ereignis nicht entgehen ließen.

Der in den vergangenen Jahren neuerrichtete Marktplatz stellt

sich immer mehr als geeigneter Veranstaltungsort für die Feste unserer heimischen Vereine heraus. Die verkehrsberuhigte Lage und die großzügige Fläche mit dem Brunnen lädt zum gemütlichen Sitzen, Plaudern und Feiern ein. Das Cafe Koller ist mit der gelungenen Gestaltung und der sehr guten Auswahl und Qualität der Speisen und Getränke eine Bereicherung dieses Platzes. Täglich kann man beobachten, dass der Marktplatz sehr beliebt ist – bei Kindern, Spaziergängern oder wenn man nur mal eine kleine Verschnaufpause auf den Sitzbänken machen will.

Die Marktgemeinde Paudorf freut sich auf weitere Veranstaltungen!

MUTTERTAGSFEIER

Jedes Jahr gilt ganz besonders am Muttertag alle Aufmerksamkeit den Müttern.

Die Marktgemeinde Paudorf lud deshalb am 12. Mai zur traditionellen Muttertagsfeier im Gasthaus Osterhaus in Ma-

ria Ellend zu Kaffee, Kuchen, Wein und einer Jause ein.

Die zahlreich erschienenen Mütter der Gemeinde wurden von Bürgermeister Leopold Prohaska sowie den Damen und Herren des Paudorfer



Gemeinderates gekonnt be- dient.

Angeregte Gespräche miteinander ließen unter den Besucherinnen keine Langeweile aufkommen.

Der Chor „Paudorf Vocal“ mit dem neuen Chorleiter Mag. Stefan Schwarzl gestaltete die festliche Umrahmung der Ver-

anstaltung.

Allen Müttern gewidmet und Höhepunkt der Feier war die Ehrung der anwesenden drei ältesten Mutter.

Fr. Maria Haberl aus Höbenbach, Fr. Katharina Huber aus Tiefenfucha und Fr. Viktoria Hirtl aus Paudorf bekamen je ein Brìocheherz überreicht.

Max Oban, ein Schriftsteller aus Krustetten



Seit eineinhalb Jahrzehnten Paudorfer Bürger, hauptberuflich Dozent in Salzburg und am Studiengang Unternehmensführung der Fachhochschule Krems, hat er nun unter dem Pseudonym Max Oban (nur die Nachbarn im Unteren Waldweg in Krustetten kennen seinen wirklichen Namen) den Krimi TOD IN SALZBURG geschrieben (s. Info im Kasten).

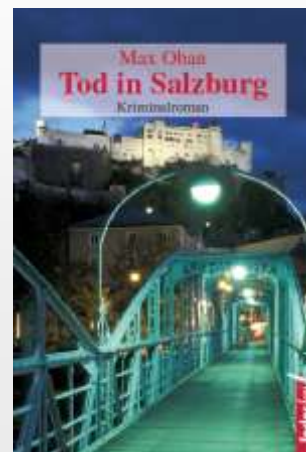
Geboren in Oberösterreich, promo-

vierte Max Oban nach seinem Studium in Wien an der Universität Karlsruhe. „Tod in Salzburg“ ist sein erster Roman im österreichischen Verlag Federfrei über den in Salzburg ermittelnden Detektiv Paul Peck.

Kurzinhalt des Romans „Finden Sie meine Tochter!“ Diesen Auftrag erhält Privatdetektiv Paul Peck von dem greisen Seniorchef der Firma Colerus GmbH. Nach einem Kundenempfang im Schloss Leopoldskron in Salzburg verschwindet die

Firmenchefin Evelyn spurlos. Weder ihr Ehemann Thomas, der undurchsichtige Prokurist Manfred Halm noch der Rest der Familie will etwas davon wissen. Im Rahmen seiner Ermittlungen stößt Paul Peck auf Hass, Geldgier und Machtkämpfe im Unternehmen, auf Spuren der chinesischen Mafia – und einen Toten im Wald. Geheimnisvolle Machenschaften in der zerrütteten Familie führen Paul Peck weit zurück in die Vergangenheit. Als es ihm erstmals gelingt, die Mauer des Schweigens zu durchbrechen, überstürzen sich die Ereignisse: Er wird verfolgt und überfallen, und erst als ein

weiter Mord geschieht, erkennt Peck hinter den bedrohlichen Schatten der Vergangenheit den wirklichen Gegner. Und es wird ein Kampf auf Leben und Tod.



www.schoellergaerten.at

schöllergärten

NATUR WOHN RÄUME

A 3511 Steinaweg • Holzstraße 13 • Telefon 02732 85755 • Telefax 02732 857554

Leben in Resonanz

Ganzheitliche Körper u. Energiearbeit

Renate Wallner
 Wilhelm Kienzl Straße 3
 3508 Paudorf
 3830 Waidhofen/Thaya
 Tel. 0660/761 60 06

MUSIKSCHULVERBAND Paudorf-Gedersdorf-Inzersdorf-Getzersdorf-Furth/G.

„Lerne deine Musikschule kennen“ – Unter diesem Motto stand der Tag der offenen Tür des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf.

Alle Interessierten konnten sich am 12. Mai im Turnsaal der Volksschule Paudorf informieren und das Angebot der Musikschule kennenlernen.

Musikschulleiter Friedrich Haupt führte durch das anschließende Musikprogramm. Das Jugendblasmusikorchester begeisterte mit Stücken wie dem „Wicky-Medley“ oder den Hits der schwedischen Gruppe „ABBA“. Bei der „kleinen Tischmusik“ zeigte das Schlagzeug-Ensemble wie man auch mit Holzkochlöffeln den Takt schlagen kann. Professionell

präsentierten die Gruppen „Saturday Evening Rock“ und „Terrific Awesome“ ihre (teils selbstgeschriebenen) Songs.

In der Marktgemeinde Paudorf besteht seit dem Jahr 1988 eine eigene Musikschule, die für die musikalische Ausbildung vor allem von Jugendlichen gegründet worden ist.

Unter der Leitung von Friedrich Haupt ist es gelungen, eine Vielzahl an hervorragenden Lehrkräften nach Paudorf zu holen, die mit dem nötigen Wissen und Einfühlungsvermögen den Schülern neue Wege und Techniken der musikalischen Bandbreite vermitteln! Auch die Vielzahl an Unterrichtsangeboten ist ein Garant für die erfolgreiche Entwicklung dieser Einrichtung!

Auszug aus dem Unterrichtsangebot: Musikalische Früherziehung, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Klavier, Gitarre, Gesang, Trompete und andere Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Notenkunde, Spiel in kleinen Gruppen (Ensemble)

Für Informationen stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zu Verfügung:

Musikschulleiter Hr. Friedrich Haupt (Tel.: +43 (0) 2736 / 7540)

Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf (Tel.: +43 (0) 2736 / 20137)

Email: msverbandpaudorf@aon.at



GESUNDE GEMEINDE PAUDORF

Anmeldung

Wirbelsäulengymnastik

Leitung: Frau Mag. Buchinger-Glaser

Beginn: Dienstag, 11. September 2012 (10 Einheiten)
18 - 19.00 Uhr und 19 - 20.00 Uhr

Bei großer Nachfrage kann noch ein Termin von 17 - 18.00 Uhr angeboten werden!

Nähere Informationen: Fr. Serpil Kirali 02736/6575-14



Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Kindermitteintragen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Ein Reisepass kann – unab-

hängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.



Links:
Wichtige Informationen:
www.passkontrolle.at

Passausstellung:
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hipd/public/content/2/Seite.020000.html>

Reiseinformationen:
<http://www.bmeia.gv.at/ausse/nministerium/buergerservice/reiseinformation/laenderspezifische-reiseinformationen.html>

GESUNDE GEMEINDE

„VORSORGEaktiv“

- das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung

Falls Sie sich schon einmal gedacht haben, ich sollte etwas für meine Gesundheit tun, dann sind Sie hier genau richtig!

Die Risikofaktoren unserer Zeit sind jedem von uns bekannt: zu wenig Bewegung, ungesunde Ernährungsgewohnheiten und zu viel Stress. Die Motivation seinen eigenen Lebensstil zu ändern ist meistens jedoch zu gering. Das Programm „VORSORGEaktiv“ unterstützt Sie dabei, Ihre Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten langfristig positiv zu verändern und Folgeerscheinungen wie Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin und „lauender“ Diabetes vorzubeugen.

Aufgrund der großen Erfolge in den letzten Jahren starteten wir in Paudorf auch im November wieder mit einer Gruppe aus 10 Teilnehmern das Programm „VORSORGEaktiv“ der Initiative „Gesundes Niederösterreich“. Die Gruppe traf sich unter ärztlicher Betreuung (Dr. Skorjanz) regelmäßig über 6 Monate mit Bewegungs- (Marion Schwarzingler) und Ernährungsexperten (Mag. Anna Kundt).

Unter der Leitung von Frau

Marion Schwarzingler, Sportphysiotherapeutin, fanden die Bewegungseinheiten statt. Diese reichten von Nordic Walking Einheiten, über sanftes Training und Kräftigung der Muskulatur bis hin zur progressiven Muskelentspannung. Frau Direktor Aumüller stellte uns dankenswerterweise den Turnsaal der Hauptschule Furth für die Bewegungseinheiten zur Verfügung. Von Furth aus erkundeten wir mit unseren Walking Stöcken und mit viel Elan und Ausdauer die nähere Umgebung. Es ging rund um den Göttweiger, von Oberfucha über Brunnkirchen und Palt bis hin zur Donau oder von Paudorf über Höbenbach bis hinauf nach Maria Ellend. Im Vordergrund stand dabei immer der Spaß an der Bewegung.

Zu den Ernährungseinheiten traf sich die Gruppe alle zwei Wochen für zwei Stunden in Tiefenfucha im GH Tiefenböck mit der Ernährungswissenschaftlerin Frau Mag. Anna Kundt. Ziel war es, den Teilnehmern langfristig ein gesundes vernünftiges Essverhalten aufzuzeigen, um so eine Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen. Sie wurden darauf geschult, wachsamer



Aktive Teilnehmer bei den Kursen „VORSORGEaktiv“ in Paudorf



durch den Etikettenschwengel der Lebensmittelverpackungen zu blicken und es wurde ihnen die Augen für dreiste Werbelügen der Lebensmittelindustrie geöffnet. Bei der abschließenden Vorsorgeuntersuchung konnten bei fast allen Teilnehmern der letzten Gruppe Verbesserung der Blutwerte, wie Cholesterin, Triglyzeride oder Glucose, des Blutdrucks und - von den Teilnehmern am meisten geschätzt- eine Verbesserung des Körpergewichts erzielt werden. Die Reduktion des Körpergewichts war be-

achtlich und betrug teilweise bis zu 10 Kilogramm.

Falls ich auch Ihr Interesse geweckt habe und Sie Selbstverantwortung für Ihre Gesundheit übernehmen möchten, dann machen Sie mit und melden Sie sich für die nächste Gruppe im März/April 2013.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Paudorf, bei Hr. Dr. Skorjanz oder direkt bei mir unter 0664/73596797 (Mag. Anna Kundt).



Aktiv bleiben für Senioren

Jeden Dienstag
von 16.15 - 17.15 Uhr

Die Turnstunde findet im Gemeinschaftsraum des betreubaren Wohnen statt. In einer lustigen Runde wird auf die Befindlichkeiten jedes Einzelnen Rücksicht genommen - die Übungen werden im Sitzen durchgeführt!

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Paudorf

Senioren- Walking

Jeden Donnerstag
um 15.00 Uhr

Wir treffen uns beim neuen Trinkbrunnen am Marktplatz in Paudorf. Im normalen Tempo gehen wir verschiedene Runden und sind ca. 1 - 1.5 Stunden unterwegs.

Bei Regen und großer Hitze finden das Senioren-Walking und das Power-Walking nicht statt.

Für Fragen, Auskünfte und Anmeldung: Tel. 0676 537 1122

Power-Walking

Jeden Montag um 19.00 Uhr

Treffpunkt ist am Marktplatz in Paudorf. Wir gehen im schnellen Tempo verschiedene Runden und sind ca. 1 Stunde unterwegs. Bei Nachfrage können wir auch in anderen Ortsteilen der Marktgemeinde gehen.

Fitnessparcour Meidling

Voraussichtlich im September 2012 wird der Fitnessparcour in Meidling in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Meidling neu gestaltet!

Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!



Arbeitskreisleiterin **Anni Eckel**

DORFERNEUERUNG: „WEINPLATZL“ IN KRUSTETTEN

Die Ortseinfahrt Krustetten beschäftigte die Bevölkerung schon sehr lange. Nun präsentierten die engagierten Bürgerinnen und Bürger die Realisierung ihres Projektes. Viel Kraft, Motivation und Engagement waren notwendig bis zur Fertigstellung des neuen Platzes.

Strahlender Sonnenschein ließ die Einweihung des neugestalteten Platzes zu einem gelungenen Fest werden. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung zur Eröffnung am 21. April, auch mit dabei war Dr. Pater Udo Fischer, der die feierliche Segnung vornahm.

LAbg. Josef Edlinger, BHStv. Mag. Daniela Obleser, Obfrau der NÖ Dorf&Stadterneuerung ÖKR. Maria Forstner und Pro-

jekt-Betreuerin Dipl.-Ing. Lieselotte Jilka würdigten in ihren Festreden die Kreativität und den unermüdlichen Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Projektleiter Gerald Geppel hatte mit dem Projekt des neugestalteten Dorferneuerungsvereins die Chance, die Ortseinfahrt und den Platz, den die Marktgemeinde als Eigentümer zur Verfügung gestellt hatte, einladend und verkehrsberuhigend zu gestalten.

Nach einer gründlichen Planung mit Dorferneuerungsbetreuerin Frau DI Jilka, der Marktgemeinde, der Straßenbauabteilung und den interessierten OrtsbewohnerInnen fiel der Startschuss im Mai 2010 mit den Baggerarbeiten. Mit Hilfe und Anweisungen eines ausgezeichneten Steinmaurers, Herrn Johann Lösch wurden Mauer- und Stufensteine aus dem Waldviertel gelegt.

Das von Josef Holzheu gefertigte Weinglas aus Edelstahl mit Solarbeleuchtung - das Material wurde vom Weinhof Müller zur Verfügung gestellt - gibt dem Platz eine besondere Note.

Der nun vergrößerte gepflas-



terte und asphaltierte Kreuzungsbereich bzw. die Einmündung zur Grundgasse samt Autoabstellplätzen runden den Platz ausgezeichnet ab. Die Krustettener Winzer setzten die Weinstöcke und der Verschönerungsverein Krustetten übernahm die Kosten und die Bepflanzung der Anlage.

Eine finanzielle Unterstützung wurde durch die Förderung der NÖ Dorf & Stadterneuerung gewährt.

Das Schild mit dem Namen

„Krustettner Weinplatzl“ nahm Projektleiter Gerald Geppel gerne entgegen.

Der Platz wird von den Anrainern selbst gepflegt – die herrliche Kulisse mit Blick auf Stift Göttweig und ins Donautal lädt alle zum Verweilen ein.

Herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



NEUE ERLEBNIS- UND WANDERKARTEN

Bei der Eröffnungsfeier zum „Krustettner Weinfrühling“ am 21. April wurde eine neue Wanderkarte „Krustettner Weinrieden Wanderwege“, vorgestellt.

Die Buschenschankgemeinschaft Krustetten informiert darin mit genauen Kilometer- und Zeitangaben über verschiedene Routen – vom Spaziergang bis zur großen Wanderung. Sehenswürdigkeiten und die Adressen der Winzerhöfe, Gasthäuser und Unterkünfte vervollständigen die übersichtliche Karte.

Ebenfalls neu ist die „Wein-Erlebniskarte“, die vom Ver-

ein „Vinum Circa Montem“ herausgegeben wurde.

Die verschiedenen Verzeichnisse informieren über Winzer, Übernachtungen, Sehenswürdigkeiten, Heurigen, Wander-

und Radwege, Gasthäuser und Cafés und die Toplagen im südlichen Kremstal rund um den Göttweiger Berg.

Die Karten sind im Gemeindeamt erhältlich!





RE/MAX®

Balance

Christoph Czamutzian, Akad. IM

0664 - 513 22 33

Ihr Immobilienexperte

www.remax.at



Tiefenbacher Immobilien GmbH, 3500 Krems, Heinemannstraße 5

16. PAUDORFER KINDERSOMMER FERIENSPASS FÜR KINDER

Die nächste Zeit steht wieder im Zeichen von Urlaub, Reisen, Spaß, Erholung und Ausspannen! Auch heuer bietet die Marktgemeinde Paudorf unseren Kindern wieder ein Ferienangebot.

Viele Gemeindevertreter, Funktionäre und Mitarbeiter von Vereinen und auch Bewohner der Gemeinde haben sich bereit erklärt, in ihrer Freizeit kostenlos die Betreuung der Kinder zu übernehmen.

Auf den nächsten Seiten können Sie nachlesen, welche Aktivitäten geboten werden.

Wir wünschen unbeschwerte Ferienwochen und viel Spaß!



Bürgermeister Leopold Prohaska



Anmeldung bis spätestens Ende Juli persönlich im Gemeindeamt
oder unter der Telefonnummer 02736/6575

Dienstag, 31. Juli 2012

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 7. August 2012

BEACHVOLLEYBALL (+ Grillen)

Kostenbeitrag: € 3,- (für Verpflegung)

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Beachvolleyballplatz

Ende: 19.00 Uhr

Ansprechperson Roman Stockinger 0699/1800 23 77



Donnerstag, 2. August 2012 - entfällt bei Schlechtwetter!

NACHTWANDERUNG zu den Mammutbäumen

Treffpunkt: 19.30 Uhr am Parkplatz Bruckweg

Ende: 22.00 Uhr

Kostenbeitrag: € 3,-

Ansprechperson Herbert Ratheyser 0664/49 22 628

Freitag, 10. August 2012

KINDER-MONDSCHNEINPARTY

Kindercocktail und Popcorn gratis !

Treffpunkt: 19.30 Uhr am Bauhof der Gemeinde

Ende: open end

Ansprechperson Johannes Öllerer 0676/401 97 31



Montag 13. - Dienstag 14. August 2012

ERLEBNIS-ZELTLAGER am Fladnitzufer - betreut von den Kinderfreunden

Treffpunkt: 13.00 Uhr (Montag) am Tennisplatz Paudorf

Ende: 17.00 Uhr (Dienstag)

Kostenbeitrag: € 8,-

Anmeldeschluss: 10.8.2012

Mitzubringen: Schlafsack, Schlafunterlage, Essbesteck, Teller,
Becher, Taschenlampe, Reservekleidung

Ansprechperson Ratheyser Herbert 0664/49 22 628

Donnerstag, 16. August 2012

FUSSBALL - ERLEBEN am Sportplatz

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Sportplatz

Ende: 16.00 Uhr

Mitzubringen: Sportbekleidung und Sportschuhe

Ansprechperson Harald Kreitner 0676/440 80 36



Dienstag, 21. August 2012 - entfällt bei Schlechtwetter!

SPIELENACHMITTAG

- betreut von den Kinderfreunden

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Kinderspielplatz in Höbenbach

Ende: 18.00 Uhr

Ansprechperson Renate Harbich 0664/615 71 28



Donnerstag, 27. August 2012

BESUCH BEIM ROTEN KREUZ UND "CHRISTOPHERUS" i n KREMS

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Gemeindeamt Paudorf

Ende: ca. 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 20.8.2012

Mitzubringen: altersgerechte Kindersitze (für den Transport)

Ansprechperson Alfred Einsiedl 0680/301 37 03

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Zeckenschutzimpfung bei Aktivitäten im Freien empfehlenswert!



Viel Spaß beim 16. Paudorfer Kindersommer!

Mittwoch, 29. August 2012

APFELRALLEY - "DER WEG DES APFELS"

Treffpunkt: 14.00 Uhr Bushaltestelle bei der Abzweigung Maria Ellend beim Gegenkreuz

Ende: 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 27.8.2012

Ansprechperson Paul Fink 0676/753 92 39



Donnerstag, 30. August 2012

MUSIKSCHNÜPPERN in der Musikschule

Treffpunkt: 13.00 Uhr im Musikheim

Ende: 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 27.8.2012

Ansprechperson Astrid Kendl 0676/566 74 20



Ja, ich bin dabei beim 16. PAUDORFER KINDERSOMMER

mein Name _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____



Ich bin _____ Jahre alt

| Datum | Aktivität | Beitrag € | Datum bezahlt |
|------------|--------------------------------------|-----------|---------------|
| 31. Juli | Beachvolleyball | 3,- | |
| 2. August | Nachtwanderung | 3,- | |
| 10. August | Kinder-Mondscheinparty | gratis | |
| 13. August | Erlebnis-Zeltlager am Fladnitzufer | 8,- | |
| 16. August | Fussball-Erleben | gratis | |
| 21. August | Spielenachmittag | gratis | |
| 27. August | Besuch Rotes Kreuz und Christophorus | gratis | |
| 29. August | Apfelralley | gratis | |
| 30. August | Musik Schnüppern | gratis | |

Weitere Anmeldeformulare bzw. nähere Informationen zur jeweiligen Veranstaltung erhältst du/erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.paudorf.at

KINDERGARTEN



KINDERGARTENBETREUERINNEN (Aushilfen)

für Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen
im LANDESKINDERGARTEN PAUDORF gesucht

Schriftliche Ansuchen bitte an die
Marktgemeinde Paudorf, Kremserstraße 185



HILLER

VERMESSUNG

DI Christoph Hiller (vormals DI Meißinger)
staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau
T. 02732/83049
F. 02732/76500-4
vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

VOLKSSCHULE

Große Auszeichnung für die VS Paudorf - am 4.6.2012 wurde das Gütesiegel überreicht.

Die VS Paudorf hat im Rahmen der Aktion „**Qualität in der schulischen Tagesbetreuung**“ teilgenommen und hat sich somit einer freiwilligen Qualitätskontrolle unterzogen.

Auf Grund der Bewerbungsunterlagen wurde die Schule im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur von Expertinnen und Experten bewertet. Im Land NÖ erhielt die VS Paudorf das

Prädikat „**best-practice**“-Schule und wurde mit dem Gütesiegel und wertvollen Sachpreisen ausgezeichnet. Als Kompetenzzentrum für gelungene Tagesbetreuung stellt die VS Paudorf über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus ihr zertifiziertes Know-how anderen Schulen zur Verfügung.

Im MAK- Österreichisches Museum für angewandte Kunst/ Gegenwarts Kunst wurde die Auszeichnung von BM Dr. Claudia Schmied überreicht.

Bild v.l.n.r.: VL Daniela Ebner, Betreuerin im Kindernest Andrea Kieninger, VD Ingrid Pergher, BM Dr. Schmied



Radfahrprüfung

Alle Kinder, die zur Radfahrprüfung angetreten sind, haben bestanden.

Ein Dank gilt den Kolleginnen der 4b Klasse VL Daniela Ebner und VL Gerlinde Machherndl und der Lehrerin der 4a Klasse VOL Anna Hagen **für die Vorbereitung auf diese Prüfung.**

Zur Belohnung gab es von Herrn BGM Leopold Prohaska ein Eis.



Schnuppertag für die Kindergartenkinder in der Volksschule Paudorf

Schon zur Tradition geworden ist der Schnuppertag für die Kindergartenkinder in der VS Paudorf.

Am 15.5. 2012 hatten die kommenden Erstklassler wieder die Gelegenheit einen Vormittag in der VS Paudorf zu verbringen.

Eine große Aufgabe kam den Kindern der 4. Klassen zu. Je zwei „**Viertklassler**“ **begleiteten eine**

Gruppe von Station zu Station. Begeistert waren sie von allen Stationen, wie der Bewegungsstation im Turnsaal, der Musikstation oder der Zeichenstation. Daneben galt es auch mathematische Reihen zu lösen, zu fädeln oder Puzzles zu bauen.

Zum Abschluss erklang ein gemeinsames Lied und alle freuten sich schon auf den Schulbeginn.



Fr. Direktor Ingrid Pergher Herzliche Gratulation

Im Rahmen des Schulfestes am 22. Juni überraschten die Lehrerinnen und Kinder der Volksschule ihre Frau Direktor Ingrid Pergher mit einer berührenden Abschiedsfeier. Nach 35 Jahren Dienstjahren, davon 8 Jahre als Direktorin an der Volksschule Paudorf, ist sie nun in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.

Bgm Leopold Prohaska und Vzbgm Josef Böck gratulierten herzlichst und wünschten Gesundheit, Ruhe und viel Zeit mit Familie und Freunden in den kommenden Jahren!

JAKOWSWEG PURKERSDORF - GÖTTWEIG: DIE PILGER KÖNNEN KOMMEN!



Am 29.2.2012 traf sich die „Arbeitsgemeinschaft Jakobsweg Purkersdorf – Göttweig“, ein Zusammenschluss von ehrenamtlichen Personen aus 15 Wienerwald-, Tullnerfeld- Traisental- und Kremstal – Gemeinden in Würmla zur Vorbereitungssitzung für die kommende Pilgersaison.

Johann Andert aus Inzersdorf eröffnete als Sprecher der Projektgruppe die Sitzung und berichtete vom Österreichischen Jakobsweg - Netzwerktreffen in Eugendorf bei Salzburg wo er diesen niederösterreichischen

Streckenabschnitt vertrat.

Nach der Eröffnung im April 2011 war eine Menge los auf diesem Streckenabschnitt: gemeindeübergreifende Pilgermärsche zum Jakobikirtag nach Purkersdorf oder zum Mittelpunkt von NÖ, Maiandacht bei der Bildeiche sowie Segnung eines Jakobsbrunnen in Inzersdorf. Diverse geführte Pilgerwanderungen und Vorträge rundeten das Jahresprogramm ab.

Auch für 2012 hat man sich wieder viel vorgenommen: Rechtzeitig zu Saisonbeginn

sollen die GPS-Daten des Streckenabschnitts im Internet abrufbar sein. Highlight ist sicher die Eröffnung des Rastplatzes mit Jakobsbrunnen in Diendorf. Von Karfreitag bis Karsamstag wird eine geführte Pilgerwanderung von Herzogenburg nach Maria Langegg angeboten, näheres ist unter leader@kwi.at zu erfahren.

Projektleiter Dr. Stürmer übergab die noch anzubringenden Zuleitungswegweiser mit deren Hilfe Pilger, sollten Sie von der Strecke abgekommen sein, wieder zurückgelangen können. Unisono war man der Ansicht, dass die Attraktivierung und Neubeschilderung echt gut gelungen ist, zahlreiche Meldungen zufriedener Pilger belegen das eindrucksvoll.

Abschließend machte der ebenfalls anwesende LEADER-Manager Franz Mitterhofer die Anwesenden darauf aufmerksam, dass sie sich in den nächsten Tagen durch eine Begehung ihres jeweiligen Streckenabschnitts davon überzeugen sollen, dass dieser in Ordnung ist, damit einem Saisonstart nichts mehr im Wege steht.

Im Bild v.l.n.r.: LEADER-Manager Ing. Franz Mitterhofer, ARGE Sprecher Johann Andert aus Inzersdorf, Projektleiter Dr. Franz Stürmer, Martin Göß aus Kapelln, Franz Langstadlinger aus Asperhofen, Bernhard Baumgartner aus Michelhausen, Anton Matzl aus Herzogenburg, Johannes Albrecht aus Würmla, Josef Böck aus Paudorf



LEADER-PROJEKT ZUR ATTRAKTIVIERUNG DES HOLZSKULPTURENWEGS IN PAUDORF

Im Rathaus von Paudorf trafen sich am 13. März eine Abordnung des Dorferneuerungsvereins sowie einige Interessierte mit Tourismusfachleuten zum Startworkshop des LEADER-Projekts zur Ausgestaltung des Holzskulpturenwegs.

Mag. Arnold Oberacher und Markus Linford von der Beraterfirma Conos erläuterten die Möglichkeiten, wie der bestehende Skulpturenweg auch für Touristen interessant ausgestaltet werden könnte und welche Routenführungen sich dazu besonders eignen würden. Gemeinsam wurden dann verschiedene spannende Ansätze rund um das Thema Holz diskutiert.

Peter Sigmund sagte die volle Unterstützung der Tourismus-

destination Donau zu und gab interessante Anregungen zur touristischen Vermarktung.

Der ebenfalls anwesende LEADER – Manager der Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld, Franz Mitterhofer berichtete von den Erfahrungen, die er persönlich bei der Errichtung des Themenweges in Kapelln gemacht hat. Er zeigte sich überzeugt, dass der Ausbau des Skulpturenwegs vor allem für die lokalen Gastronomie- und Heurigenbetriebe ein wirtschaftliche Chance sein könnte, die es zu nutzen gelte.

Abschließend bedankte sich Bgm. Leopold Prohaska bei den Anwesenden für die Mitarbeit und Dorferneuerungsobmann, Vzbgm. Josef Böck ergänzte, dass er sich bereits auf die Umsetzung des Projektes freue.



Bild: (v.l.n.r.): Gerald Gepl, Obmann Vbgm. Josef Böck, Markus Linford, Mag. Arnold Oberacher, Bgm. Leopold Prohaska, Anni Eckl, Josef Brunnthaller, Peter Sigmund, Leopold Mandl, Hans-Hermann Bischof



GENERALVERSAMMLUNG

Am 18. April 2012 fand im Gasthaus Tiefenböck in Tiefenfucha die Ordentliche Mitgliederversammlung 2012 des Kulturvereins Paudorf statt.

Obmann Josef BÖCK begrüßte zu dieser Veranstaltung die anwesenden Mitglieder - unter ihnen auch Bürgermeister Leopold Prohaska - und hieß sie herzlich willkommen.

Der Rückblick über den Aufbau des Vereins und ein Be-

richt der einzelnen Arbeitsgruppen zeigte, wie wichtig eine geordnete Struktur für zukünftige Veranstaltungen ist. Aus einer Idee wird ein gut funktionierendes Netzwerk werden!

Diesem Netzwerk können sich alle Interessierten, die am Kulturleben in der Marktgemeinde Paudorf Anteil nehmen und sich aktiv beteiligen möchten, jederzeit gerne anschließen.

Bild v.l.n.r.: Brigitte Gerstl, Pater Udo Fischer, Christiane Öllerer, Sophia Larson, Mag. Hans Sisa, Bgm. Leopold Prohaska, Carina Fischer, Obmann Josef Böck, Dir. Ingrid Pergher, Dr. Waltraud Pfleger, Erika Schanner, Ing. Oskar Scherer, Anni Eckel, Johann Siebenhandl, Waltraud Parth, Helmut Ehgartner

Ziel des „Kulturverein Paudorf“ ist, kulturelle Aktivitäten in der Marktgemeinde Paudorf zu bündeln und zu organisieren:

- * Kultursommer und Theaterfahrten
- * **Veranstaltungen im Museum „Schauplatz Evangelimann“** und Museumsbetrieb
- * Informations-Folder
- * Veranstaltungskalender und eigene Veranstaltungen

4. INTERNATIONALES HOLZBILDHAUERSYMPOSIUM 2012

Zehn internationale Künstler aus fünf verschiedenen Nationen, zehn völlig unterschiedliche Ideen, zehn Tage Zeit. Nicht viel, um aus Holzstämmen ungewöhnliche Kreationen zu schaffen.

Die Ausschreibung zur Auswahl der teilnehmenden Künstler beim 4. Holzbildhauer-Symposium 2012 war sehr erfolgreich. Es bewarben sich viele interessierte Künstler aus dem In- und Ausland. Über eine unabhängige Jury musste daher eine Eingrenzung auf 10 Teilnehmer vorgenommen werden. Rudolf Schinnerl und Heidi Tschank



aus Österreich, Johannes Mielenz, Stefan Ester, Matthias Rug aus Deutschland, Artemio Morales Hintze aus Mexiko, Maurizio Perron aus Italien, Vytenis und Algimantas Sakaluskas aus Litauen wurden ausgewählt, zusammen mit

dem heimischen Künstler Heinz Körner aus Höbenbach an modernen Kunstwerken zu arbeiten.

Den Symposiumsteilnehmern gefiel vor allem, dass sie alle zusammen im GH Osterhaus in Maria Ellend untergebracht



4. Internationales
Holzbildhauersymposium
Paudorf 2012

waren und sich austauschen konnten. Sie waren fasziniert von der Atmosphäre und der Lage ihres Arbeitsplatzes – reizvoll für alle war die besondere Verbindung von Natur und Kunst.

Das Begleitprogramm umfasste u. a. auch eine Ausstellung von Werken der Künstler, die in der Galerie DALIKO in Krems am 23.6. von Bgm. Leopold Prohaska, Obmann des Kulturvereins Josef Böck und Mag. Wolfgang Mahrer, GR Stadt Krems eröffnet wurde.

Zurück in Maria Ellend: Nach Einteilung der Arbeitsplätze rückten die Künstler den Holzblöcken mit Kettensägen und Beilen zu Leibe! Danach kam die Bearbeitung mit den verschiedensten Werkzeugen, um binnen einer Woche die Kunstwerke fertig zu stellen. Während dieser Zeit war es möglich, den kreativen Prozess zu beobachten. Die einzige weibliche Künstlerin, Heidi Tschank und ihre männlichen Kollegen erläuterten interessierten Besuchern ihre Arbeit. Man konnte die Entstehung der Werke Schritt für Schritt miterleben!



Für das junge Publikum gab es zwei Tage lang eine Holzbildhauer-Rätselralley. Hermann Bischof, der Organisator der letzten 3 Symposien, erklärte den Schülerinnen und Schülern auf spannende Weise die Holzbildhauerkunst.

Auch beim „FrauenTag“ in Begleitung von Sophia Larson

und Hans Sisa gab es reges Interesse!

Samstag, den 30. Juni waren alle Werke vollendet. Im Halbkreis aufgestellt konnte jeder die beeindruckende Vielfalt bildhauerischer Arbeiten erkennen.

Als besonderer Gast an diesem Nachmittag konnte LHStv. Dr. Sepp Leitner begrüßt werden. Er war sichtlich beeindruckt und beglückwünschte die Marktgemeinde Paudorf zu dieser Veranstaltung.



Einblick in die heimischen Bräuche aus der Umgebung bekamen die internationalen Künstler mit einer kleinen Sonnwendfeier. Höhepunkt dieses gemütlichen Abends war die Aktion der Künstlerin Dalia Blauensteiner: „Skulptur im Feuer“.



Das Symbol des diesjährigen Holzbildhauersymposiums - der Symposiumsbaum - wurde angezündet und mit dem Verbrennen dieses Symbols endete auch diese Veranstaltung.



Die Finissage fand am Sonntag, dem 1. Juli statt.

Nach der Feldmesse mit Pater Udo Fischer begrüßte Kulturvereinsobmann Vzbgm. Josef Böck die Festgäste.

Bürgermeister Leopold Prohaska dankte in seiner Begrüßung allen Beteiligten, die diese Veranstaltung zu einem „Highlight des Jahres 2012“ werden ließen – den Künstlern, dem Kulturverein Paudorf, den freiwilligen Helfern (allen voran Hermann Bischof, Leopold Mandl, Johann Siebenhandl, Manfred Eckel) und den Sponsoren.

LABg. Josef Edlinger in Vertretung von LH Dr. Pröll, NAGb. Ewald Sacher und BHStv. Mag. Daniela Obleser lobten in ihren Grußworten das große Engagement der Gemeinde und des Kulturvereins.

Im Anschluss stellten die Bildhauerin und die Bildhauer dem interessierten Publikum ihre eindrucksvollen Kunstwerke vor.

„Kamptal-Blech“ sorgte in Vertretung der Musikkapelle Paudorf für die musikalische Umrahmung der Abschlussfeier.



Resume:

„Ein bedeutendes Kulturereignis in der Region, auf das die Organisatoren mit Stolz blicken können!“



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL

3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

krems@notarpartner.at

GEBÖS.
WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.



Gebös
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau
T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten

Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390

E-Mail: st.poelten@pittel.at



PITTEL & BRAUSEWETTER Marktplatz Baustellenfoto

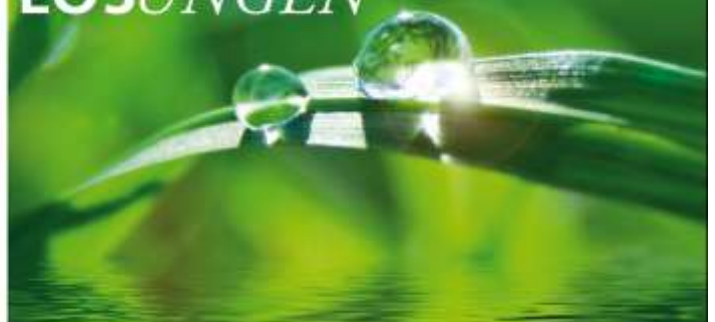
Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie / Geotechnik
Verfahrenstechnik / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement
TGA / Energietechnik
Hochbau
Landschafts- / Straßenplanung
Projekt- / Gemeinde- /
Regionalentwicklung

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0
W www.hydro-ing.at

MIT WEITBLICK
ZU KLAREN
LOSUNGEN



AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates am 23. Mai 2012

Abhaltung des Seniorennachmittages

Der Seniorennachmittag der Gemeinde Paudorf wird im Rahmen des Feuerwehreffestes in Paudorf am Samstag, dem 18. August 2012 abgehalten. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Errichtung eines Zaunes um den Beachvolleyballplatz

Es kommt noch immer vor, dass der Sand durch Hundekot verunreinigt wird und dadurch ein gesundheitliches Risiko für Kinder und Jugendliche darstellt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Spielfläche mit einem Maschendrahtzaun zu umgeben. Der Auftrag wurde an die Firma Nadlinger aus Herzogenburg vergeben.

Darlehensaufnahme für Straßenbau

Für die Finanzierung des Straßenbaues 2012 ist im Rahmen der Finanzsonderaktion des Landes NÖ die Aufnahme eines **Darlehens von € 100.000,-** - vorgesehen. Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Aufnahme des Darlehens bei der Hypo NÖ Gruppe beschlossen.

Stellenausschreibung eines Bauhofarbeiters

Herr Gottfried Schöberl wird nach 16 Dienstjahren im Bauhof mit 1.9.2012 in Pension gehen. Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Aufnahme eines neuen Bauhofmitarbeiters beschlossen. Voraussichtlicher Arbeitsbeginn 1. August 2012. Zahlreiche Ansuchen sind bis 20.6.2012 eingelangt. Die Entscheidung über die Personalaufnahme wird in der nächsten Gemeinderatssitzung Mitte Juli gefällt (nach Redaktionsschluss der Zeitung, Bericht in der nächsten Ausgabe).

Verlegung des Bachbettes des

Höbenbaches – KG Eggendorf
Für den Lückenschluss des Fuß- und Radweges von Paudorf nach Höbenbach wurde in der KG Eggendorf entlang des nördlichen Bachufers ein 4 Meter breiter Grundstreifen im Jahr 2011 angekauft. Um den Weg auf der linken Bachseite weiterführen zu können wird das Bachbett auf einer Länge von ca.170 Meter verlegt. Diese Variante hat sich als kostengünstiger erwiesen, denn ursprünglich wären in diesem Abschnitt zwei Brücken notwendig gewesen. Bei diesem Projekt werden wir von der Abteilung WA 3 des Landes NÖ bei den Planungsarbeiten und beim wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren unterstützt. Vom Gemeinderat nur mit den Stimmen der SPÖ beschlossen.

Weinerlebniskarte VCM

Ein Kostenbeitrag von € 500,- wurde gewährt.

Radwegverbreiterung Meidling:

Um die Engstelle beim Grundstück der Fam. Haftner auf 2 Meter zu verbreitern, mussten die Einfriedungsmauer und der Zaun versetzt werden. Die Arbeiten wurden an die Firma Konti-Bau zum Gesamtpreis von 16.489,- (+ 20 % Ust) vergeben.

Renovierungsarbeiten am Musikheim:

Die Fenster und Türen mussten neu gestrichen werden. Ein Zuschuss von 50 % der Kosten **von € 1.506,90** wurde gewährt.

Blumentröge für Marktplatz:

Für die weitere Gestaltung des Marktplatzes wurden 6 Blumentröge in Rechteckform angekauft. Die Bepflanzung erfolgt durch die Firma Schöller.

Herzlichen Dank an den Verschönerungsverein Paudorf, der die Pflege der Blumen übernehmen wird!

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen



Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der **Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer** im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung

„G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumsstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amts-

blatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke **mit der Kennzeichnung „G“** ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV

unter www.bev.gv.at

2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht **mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung** enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der **Hinweis „G“ eingetragen wurde**.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing.
August Hochwartner

WIR GRATULIEREN



85. Geburtstag Margarete Neusser



80. Geburtstag Margarete Ebner



80. Geburtstag Anna Luger



Goldene Hochzeit Rosina und Rudolf Hörmann



85. Geburtstag Charlotte Kerschner



90. Geburtstag Leopoldine Rennhofer

Ebenfalls gratulieren wir herzlichst ...
 zum 85. Geburtstag: Hr. Dr. Heinrich Eilenberger
 zum 80. Geburtstag: Hr. Josef Renzfeld, Hr. Josef Wallner,
 Hr. Robert Unfried, Fr. Theresia Fessl
 zur Goldenen Hochzeit: Fam. Leopoldine und Emil Desinger

ACHTUNG - Theater-**Restkarten erhältlich!**

Auskünfte im Gemeindeamt Tel. 02736/6575

27. Juli 2012 - „**Carmen**“ - Römersteinbruch St. Margarethen

18. August 2012 - „**Die Fledermaus**“ - Seefestspiele Mörbisch

Wir wünschen allen
 Gemeindebürgerinnen und
 Gemeindebürgern
 erholsame und unbeschwerte
 Sommermonate!

Bürgermeister Leopold Prohaska,
 die Gemeindevertretung und die
 Gemeindeverwaltung